

Diamant aus der Argyle Mine, Australien

Wenigen ist bekannt, dass Australien zeitweise der grösste Diamant-Produzent der Welt war. Grund dafür war die sehr reichhaltige Argyle Mine im Nordosten Australiens. Erst 1979 entdeckt, lieferte sie viel Rohdiamant, welcher aber für Schmuck nicht in Frage kommt, weil er zu klein oder zu unrein ist. Typisch ist der bräunliche Farbton vieler Diamanten; diese werden heute als *Champagner-Diamant* bezeichnet. Die Argyle-Diamanten werden in 1.2 Milliarden Jahre altem, exotischem *Lamproit* (nicht wie sonst normal *Kimberlit*) genannten Gesteinen gefunden.

Einen besonderen Namen hat sich die Argyle Mine gemacht, weil hier die ganz seltenen rosafarbenen und äusserst wertvollen Diamanten gefunden werden.

Seit 1995 ist die Produktion rückläufig, weil in immer tieferen Niveaus gegraben werden muss und die Betriebskosten daher immer höher werden. Es wird erwartet, dass bis 2019 der Betrieb eingestellt wird.

Gemäss Steinheilkunde wirkt Diamant reinigend auf die Organe und hilft, Krisen zu meistern.

©Siber+Siber AG